

# Hoffnung für ländlichen Raum

Ausschussvorsitzender Ewald Müller zu Gesprächen auf der Grünen Woche



**NÜTZLICH:** Gedankenaustausch am Eichsfelder Stand auf der Grünen Woche in Berlin: Ewald Müller (Mitte) und Christel Funke von der Eichsfelder Erzeugerbörse im Gespräch mit dem Thüringer Landwirtschaftsminister Volker Sklenar.

TA-Foto: J. KEPPLER

## HEILIGENSTADT.

Über einen recht erfolgreichen dreitägigen Besuch der Grünen Woche freut sich der Bürgermeister von Deuna, Ewald Müller. Er ist seit 1994 Vorsitzender des Ausschusses für Kreisentwicklung, Bau-, Landwirtschaft und Forsten des Eichsfelder Kreistages und in dieser Funktion insbesondere auch an der inhaltlichen Begleitung jener Projekte interessiert, die im Rahmen der Initiative „Regionen Aktiv – Eichsfeld aktiv“ zur ländlichen Entwicklung der Modellregion Eichsfeld beitragen.

In Berlin konnte Ewald Müller interessierte Gäste gemeinsam mit den anwesenden Projektträgern vom Netzwerk ökologischer Landbaubetriebe und der Erzeugerbörse Eichsfeld über Stand und Nutzen der durch das Bundesministerium

für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft finanziell geförderten Initiative und deren Projekte informieren.

Als besonders wertvoll sieht es Ewald Müller an, dass er mit prominenten Gesprächspartnern über die zukünftige Förderpolitik des Bundes und der Thüringer Landesregierung zur weiteren Entwicklung des ländlichen Raumes sprechen konnte. „Es macht Hoffnung zu wissen, dass nach Beendigung des Modellvorhabens 'Regionen Aktiv' zum Jahresende 2005 weitere Förderprogramme vorgesehen sind.“ Müller sieht jetzt gern den Einladungen entgegen, die vom Freistaat für weiterführende Gespräche zur regionalen Entwicklung des ländlichen Raumes angekündigt wurden.

Josef KEPPLER